

# Unter dem Weihnachtsbaum



## Weihnachtliches von und über Theodor Storm

Eine Lesung von Karl-Heinz Langer

Theodor Storm liebte die christlichen Feste, besonders das Weihnachtsfest. Schon Wochen vor dem Fest standen die Abende im Hause Storms im Zeichen des bevorstehenden Festes.

Seine Tochter Gertrud schrieb einst in ihrem Aufsatz „Weihnachten bei Theodor Storm“: „Wenn wir in ein bestimmtes Alter gekommen waren, durften wir vergolden helfen und Netze schneiden. Die langen schmalen Streifen Rauschgold wurden freilich nur von unserem Vater geschnitten. Auf diese Netze, in denen schon seine Kinderträume hingen, legte Vater besonderen Wert. Wer von uns zum ersten Mal in seinem kleinen Leben ein solch wunderbares Netz tadellos ausgeführt hatte, kam sich vor, als sei er nun erst ein fertiger kleiner Mensch geworden.“

Tauchen Sie ein in die wunderbare Vorweihnachtszeit des Theodor Storm. Entdecken Sie „Tante Moritz“ oder den „Landvogt“ und staunen sie über Tragant oder vergoldete Eier und ihre Bedeutung im Weihnachtsbaum.

Sie erfahren Literarisches und Amüsantes über das Weihnachtsfest im 19. Jahrhundert und über den großen norddeutschen Dichter und seine Liebe dazu.



## WEIHNACHTSLIED

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte  
Ein milder Stern herniederlacht;  
Vom Tannenwalde steigen Düfte  
Und hauchen durch die Winterlüfte,  
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
Das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken  
Mich lieblich heimatlich verlocken  
In märchenstille Herrlichkeit.

★ Ein frommer Zauber hält mich wieder,  
Anbetend, staunend muß ich stehn;  
★ Es sinkt auf meine Augenlider  
Ein goldner Kindertraum hernieder,  
★ Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.



Karl-Heinz Langer, Jahrgang 1950, war 10 Jahre lang Leiter der Niederdeutschen Bühne Preetz, zuvor mehr als 18 Jahre als Regisseur und Schauspieler an der Niederdeutschen Bühne in Kiel tätig. Eigene Geschichten wurden in verschiedenen Anthologien und Zeitungen veröffentlicht. Zahlreiche Lesungen

über Leben und Werk verschiedener Autoren in plattdeutscher (Klaus Groth, Rudolf Kinau, Fritz Lau, Hermann Claudius, Hans Heitmann, Gorch Fock) und hochdeutscher Sprache (Matthias Claudius, Theodor Storm, Wilhelm Jensen, Heinrich Heine, Bertolt Brecht, Theodor Fontane, Erich Kästner) wurden von ihm ausgearbeitet und vorgetragen.

Kontaktadresse:

Bahnhofstr. 112 · 24582 Bordesholm · Tel. 0 43 22/55 20 31